



Civilmedia 2008

Internationale Tagung zum Thema
„Cultures – Participation – Dialogue“

Salzburg, 4. – 6. Dezember 2008

Die Zivilgesellschaft und ihre Medien

Die Civilmedia 2008 beschließt das „Europäische Jahr des Interkulturellen Dialogs“ in Salzburg mit einer internationalen Tagung. In der dritten Veranstaltung von Radiofabrik und VFRÖ zum Thema Zivilgesellschaft und Medien wird heuer von 4. bis 6. Dezember die Rolle von Community Medien und Web 2.0 in Zusammenhang mit „Interkulturellem Dialog“ thematisiert.

Teilnehmer aus 20 Nationen werden erwartet. Auf dem Programm stehen Berichte über die Lage der Zivilgesellschaft und ihrer Medien u.a. aus Nigeria, Spanien, Ukraine, Russland, Türkei und Kanada. Ein Vertreter aus dem Emirat Katar wird über Al Jazeera berichten. VertreterInnen aus dem alternativen Mediensektor, NGOs und der Erwachsenenbildung sowie WissenschaftlerInnen, PolitikerInnen, PädagogInnen und Interessierte werden gemeinsam Herausforderungen, Chancen und Zukunft der partizipativen Medienarbeit diskutieren. In Podiumsgesprächen lassen TeilnehmerInnen mit politischen EntscheidungsträgerInnen (UNESCO, Europarat, EU-Parlament) nicht nur das Jahr des Interkulturellen Dialogs Revue passieren. Auch soll dem kürzlich erfolgten Appell des Europäischen Parlaments an die nationalen Regierungen, den Status von Community Medien zu verbessern, Nachdruck verliehen werden.

Interkultureller Dialog und Web 2.0

Nichtkommerzielle, Freie Radios wie die Salzburger Radiofabrik waren im Bereich der elektronischen Medienbeteiligung für Bürger und Bürgerinnen unter den ersten Playern in Österreich. Seit Anbeginn waren auch MigrantInnen unter den vielen SendungsmacherInnen.

Citizen Journalism und „user generated content“ bei Freien Radios und im Web 2.0 – Weblogs, Wikis, Podcasting, Online Video u.v.m. – sind wichtige Werkzeuge und Möglichkeiten, um medial unterrepräsentierten Personengruppen Gehör zu verschaffen. Die Civilmedia 08 fragt nach neuen Zukunftsmodellen, Erfahrungen und positiven Beispielen in Europa und anderswo.

UnConference

Die Civilmedia ist eine sogenannte UnConference. Das heißt, dass die Vorbereitung, die Veranstaltung selbst und die Verbreitung der Ergebnisse größtenteils durch die Teilnehmenden via „Wiki“ im Internet erfolgt. Jede und jeder ist eingeladen, sich aktiv am Programm der UnConference zu beteiligen, z.B. durch Vorträge, Workshops oder Diskussionen.

Registrierung und Teilnahme ist bis zum Schluss der Tagung möglich und kostenfrei. Tagungsort ist das Jugend- und Familiengästehaus Nonntal, Konferenzsprachen sind Englisch und teilweise Deutsch. Koveranstalter sind der Verband Freier Radios Österreich (VFRÖ), Miramedia (NL) und Radio Corax (D).



<http://civilmedia.eu>

Rückfragen: Radiofabrik
Verein Freier Rundfunk Salzburg
Tel: +43-662-84 29 61
e.schmidhuber@radiofabrik.at
www.radiofabrik.at

Koveranstalter:

